

# Inhalt

Vorwort .....	V
Inhalt .....	VII
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Anlass der Studie.....	2
1.2 Scheidung im Spannungsverhältnis zwischen Zweierbeziehung, Familie und staatlicher Institution .....	4
1.3 Scheidung als Praxis der Rechtfertigung .....	6
1.4 Provisorische Fragestellung und Vorgehensweise.....	8
<b>2 Zur Soziologie der Scheidung .....</b>	<b>11</b>
2.1 Familiensoziologische Theorien der Ehescheidung.....	11
2.1.1 Makroebene: Die Struktur der Familie und ihre Funktionen für die Gesellschaft .....	12
2.1.2 Individualebene: Ehe und Scheidung als (subjektiv-)rationale Entscheidung .....	16
2.1.3 Beziehungsebene: Familiale Interaktionen und die eheliche Konstruktion der Wirklichkeit.....	20
2.2 Empirische Befunde zur Ehescheidung .....	24
2.2.1 Strukturelle Indikatoren und Barrieren der Scheidung .....	24
2.2.2 Scheidungsursachen aus der subjektiven Sicht der Betroffenen.....	30
2.3 Fazit: Kritik und Forschungslücken.....	32
<b>3 Die Institution der Scheidung und ihre Diskurse im historischen Wandel .....</b>	<b>37</b>
3.1 Ehe und Scheidung in der antiken Welt der Familie .....	38
3.2 Die Ehe als spirituelle Übereinkunft zwischen Mann und Frau .....	40
3.3 Die „Verweltlichung“ der Ehe im Zeitalter der Aufklärung .....	46
3.4 Ehe und Scheidung im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert .....	48
3.5 Fazit.....	55
<b>4 Die „Umbruchzeit“ von Familie und ihrer Regulierung.....</b>	<b>57</b>
4.1 Zur soziologischen Diagnose der „Umbruchzeit“.....	58
4.1.1 Individualisierung .....	59
4.1.2 Deinstitutionalisierung .....	62
4.1.3 Kontraktualisierung .....	64
4.1.4 Das Projekt Familie .....	65
4.2 Zur Demografie der Familie und ihrer institutionellen Regulierung .....	67
4.3 Legitimitätskrisen und der Imperativ zur Rechtfertigung .....	69

<b>5</b>	<b>Die Theorie der Rechtfertigung .....</b>	<b>71</b>
<b>6</b>	<b>Fragestellung und Methodik .....</b>	<b>79</b>
6.1	Forschungsinteresse .....	79
6.2	Die Theorie der Rechtfertigung als wissenssoziologisches Forschungsprogramm .....	82
6.3	Empirische Forschungsstrategie: Wissenssoziologische Diskursanalyse .....	83
6.4	Methodisches Vorgehen .....	85
6.4.1	Die inhaltliche Erschliessung von Diskursen .....	85
6.4.2	Datenquellen .....	88
<b>7</b>	<b>Diskursive Rechtfertigungen der Scheidung im Schweizerischen Parlament .....</b>	<b>95</b>
7.1	Politik als diskursive Praxis der Rechtfertigung .....	96
7.2	Die Rekonstruktion der politischen Diskurse im Schweizerischen Parlament .....	98
7.2.1	Die Botschaft über die Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches .....	98
7.2.2	Die Parlamentsdebatten zur Revision des Scheidungsrechts .....	105
<b>8</b>	<b>Diskursive Rechtfertigungen der Scheidung vor Gericht .....</b>	<b>121</b>
8.1	Ehescheidung als diskursive Praxis der Rechtfertigung .....	121
8.2	Drei exemplarische Fälle .....	122
8.3	Thematische Achsen der Rechtfertigungsdiskurse .....	128
<b>9</b>	<b>Fazit: Wandel und Kontinuität von Scheidungsdiskursen und ihren normativen Bezügen .....</b>	<b>159</b>
9.1	Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse .....	159
9.2	Normative Ordnungen im politischen Diskurs im Schweizerischen Parlament .....	163
9.3	Normative Ordnungen in der diskursiven Rechtfertigungspraxis vor Gericht .....	168
9.4	Wandel und Kontinuität von Rechtfertigungen der Scheidung .....	170
9.5	Ausblick .....	174
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>175</b>